

Die Notsuppe ohne Feuer

Der Fußball und vor allem seine Profis liefern ja Woche für Woche Sprüche, die man gern auch im Amateur-Fuba verwendet.

Von „Ballbesitz schießt keine Tore“ über „Man muss dahin wo es weh tut“ bis hin zu „Trenne nie ST denn es tu ihm weh“ ach ne das war was anderes.

Jedenfalls trifft so ein Spruch/Titel auch auf das Spiel gegen Waldstein2 zu. „Not gegen Elend“, wo wir mit breiter Brust die Stellung der „Not“ eingenommen haben. Was man unserem Team "zugutehalten" muss, man hat diese Rolle schon weit vor dem Spiel angenommen. So war die Körpersprache beim Gang zum Aufwärmen schon deutlich mit „Kopf nach unten“ zu sehen.

Aber warum? Endlich kam ein Gegner, der realistisch schlagbar war und Waldstein hat alles Mögliche getan, eben nicht als Sieger vom Platz zu gehen. Doch so recht annehmen wollten wir es nicht. Ja wir hatten durchaus 2-3 Chancen, die zum Tor hätten führen können und vll sieht unser DON (Sprang als Keeper ein) beim 0:1 nicht soooo gut aus, aber sieht man das ganze Spiel, dann war das viel zu wenig.

Statt im Kopf den absoluten Willen zu haben, endlich Punkte zu holen, war der ein oder andere Spieler damit beschäftigt, festzustellen das er schlecht war aber andere noch viel schlechter. Freunde diese Ausrede hat schon damals in der Schule nicht gezählt.

Irgendwie ist im Moment der Wurm in der Mannschaft und der löscht anscheinend unser Feuer.

Keine Frage, es ist von unseren Männern trotz allem klasse, dass sie jede Woche auf dem Platz stehen obwohl wie am kommenden Sonntag gegen Stammbach im Regelfall nichts zu holen ist. Aber bei Spielen gegen „Kellerfreunde“ muss mehr Feuer drin sind. Denn selbst, wenn ich ganz unten im Dreck sitz, kann ich ein Feuer machen, nämlich dann, wenn es Sinn macht.

Nach Stammbach kommt Köditz. Aktuell Tabellenletzter. Viel erklären muss ich da nicht, was das bedeutet.

In diesem Sinne, legen wir die Rolle der „Not“ gegen Stammbach langsam ab, um dann gegen Köditz das Feuer zu entfachen. Manchmal hilft es schon, wenn man mehr zusammenrückt, denn mit ordentlich Feuer kann man gemeinsam ein „3-Punkte-Menü“ machen, statt jeder seine (Not)Suppe.

FOOOORZAAAA TVK

Eure leise Stimme vom Stadelberg